

Redacteur:

E. Berndt,

Regierungs-Arbeits- und Send.-Secretary
im K. Ministerium des Innern.

Dresden,
den 20. April
1869.

Gendarmerieblatt.

Breis: bei der Redaction halbjährl. 1 Thlr. pränum. u. portofrei; alle geeignete Insertionen werden gratis aufgenommen.

Steckbriefe Sächsischer (beziehendlich Altenburgischer) Behörden.

N.B. Nachbenannte Personen sind festzunehmen u., wenn nicht ausdrücklich etwas Anderes bemerkt ist, an die verfolgende Behörde abzuliefern.

20) **May**, Carl Friedr., vormal. Schullehrer s. Ernstthal (s. zul. Bd. XIX., S. 187, zu Nr. 56). Alter: $28\frac{1}{4}$ J.; Statur: übermittel, 72"; Gesicht: länglich, gesundfarbig; Haare: braun; Augen: blau; Augenbr. u. Bart: blond; Nase: kurz; Mund: klein,

dic; Stirn: gewölbt, frei; Kinn: oval; Bähne: vollständig. Da der Verdacht sich mehrt, daß der an mehreren Orten als Polizeibeamter aufgetretene unbekannte Betrüger — s. Bd. XIX., S. 169, Nr. 27, S. 180, Nr. 37 u. S. 187, Nr. 56 — der M. gewesen sei u. des letzteren Aufenthalt unbekannt ist, so wird gebeten, auf denselben allerorts zu invigilieren und ihn im Betretungsfalle zu verhaften. Mittweida, d. 17/4. 69. Der Staatsanwalt: Taube.*)

*) M. hat wegen Betrugs vom 14/6. 65 bis 2/11. 68 Arbeitshausstr. — erkannt v. K. Bez.-Gericht Leipzig — verblüfft. Die Red.